



Foto: Shutterstock.com

# Es gibt keinen Grund, die Katze auszusetzen

Ein Experiment, in dem sich Katzen anfällig für das Coronavirus zeigten, ändert nichts an den Empfehlungen für Haustierhalter.

URSULA KASTLER

**SALZBURG.** Das neue Coronavirus wird als klassische Zoonose eingestuft, also als eine Infektionskrankheit, die ihren Ursprung im Tierreich hat. Das Virus dürfte sich zu nächst in Fledermäusen entwickelt haben und dann auf eine andere Tierart übergesprungen sein. Forscher haben sich zudem bereits zu Beginn der Pandemie mit der Rolle der Haustiere in der Infektionskette beschäftigt. Virologen und die Weltgesundheitsorganisation stuften jedoch die Rolle der Haustiere in dieser Infektionskette nach derzeitiger Datenlage als äußerst gering ein, wollen dies aber weiter beobachten. Die SN berichteten darüber. An dieser Einschätzung ändert vorerst auch ein Experiment chinesischer Forscher mit Katzen nichts, das nun im Fachmagazin „Science“ veröffentlicht wurde.

Für Ihre Studie verabreichten die Forscher Frettchen, Katzen und Beagles eine konzentrierte Virenlösung

durch die Nase. Das Ergebnis: Hunde wurden nicht infiziert. Hühner, Enten und Schweine waren vollständig immun. Dieses Ergebnis bestätigen Forscher des deutschen Friedrich-Löffler-Instituts, die das Experiment mit Ausnahme der Katzen wiederholten.

Bei Katzen und Frettchen vermehrte sich im chinesischen Versuch das Coronavirus in den oberen Atemwegen und löste eine deutliche Immunreaktion aus. Die Tiere waren anfällig für das Coronavirus. Doch Wissenschaftler außerhalb Chinas warnen nun vor Panikmache. Im Versuch sei eine sehr hohe Virusdosis direkt in Rachen und Nase verabreicht worden. Im Alltag würden bei normalem Kontakt zwischen Mensch und Hauskatze nicht einmal ansatzweise so viele Viren übertragen werden, sagen sie.

Auch Norbert Nowotny, Virologe an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, will Katzenhalter noch einmal extra beruhigen: „Gemessen an der Gesamtzahl von der-

zeit weltweit 1,5 Millionen infizierten Menschen und ein oder zwei infizierten Hauskatzen, ist Panik nicht angebracht. Es gibt keinen Grund, Katzen jetzt ins Tierheim zu geben oder einschläfern zu lassen. Es gilt weiterhin, die Hygiene zu beachten und sich vor und nach dem Streicheln die Hände zu waschen und vielleicht etwas weniger intensiv zu schmusen. Wer krank ist, sollte auch dem Tier gegenüber auf Abstand bleiben.“

Eine Katze könne das Virus an andere Katzen weitergeben, wie der chinesische Versuch zeigte, doch nicht in starkem Ausmaß. Die Weitergabe sei nur bei einem von drei Katzenpaaren gelungen. Beim Auswirden des Katzenklosterls solle man Einweghandschuhe und Mundschutz tragen, weil dabei Staub aufgewirbelt werde. „Sollten sich Viren im Katzenkot befinden, kann man damit ausschließen, dass man sie inhaliert“, sagt Norbert Nowotny. Und: „Kein Haustier hat einen Menschen infiziert.“

## Das Osterei ist ein gesunder Genuss

**SALZBURG.** 240 Eier lassen sich die Osterreicherin und der Osterreicher jedes Jahr schmecken. Das hat die Statistik Austria erhoben. Zehn Prozent davon kommen auf den Ostertisch, was Medizinerin lange Zeit Sorgenfalten auf die Stirn trieb. Doch die gute Nachricht ist: Das Ei, das in Zusammenhang mit dem Cholesterinspiegel als „böses“ gilt, ist längst rehabilitiert. Maria Anna meist zugleich viele gesättigte Fettsäuren enthalten. Diese erhöhen nachweislich das „böse“ LDL-Cholesterin und sind somit ein Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen“, erklärt Maria Anna Benedikt. „Eier enthalten zwar viel Cholesterin, aber nur wenig gesättigte Fettsäuren. Sie erhöhen den Spiegel des „bösen“, aber auch den Spiegel des „guten“ Cholesterins. Gesunde Menschen können Eier also unbedenklich genießen. Und zum Osterfest dürfen es ein paar mehr sein. Das stärkt jetzt auch die heimischen Eierproduzenten.“



erhöhen den Spiegel des „bösen“, aber auch den Spiegel des „guten“ Cholesterins. Gesunde Menschen können Eier also unbedenklich genießen. Und zum Osterfest dürfen es ein paar mehr sein. Das stärkt jetzt auch die heimischen Eierproduzenten.“

## WIR ARBEITEN WEITER. FÜR IHRE RECHTS-SICHERHEIT.

Die COVID-19 Pandemie stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Es gilt, Sozialkontakte soweit wie möglich einzuschränken.



Wir sind auch in diesen schweren Zeiten für Sie da und sorgen für Hilfe bei Ihren wichtigsten rechtlichen Anliegen und Fragen durch Offenhaltung unserer Kanzleien.

→ Wie erreiche ich derzeit einen Notar in meiner Nähe?

Verfügbarkeiten und Kontaktadressen sind auf [www.notarsuche.at](http://www.notarsuche.at) zu finden.

→ Wie kann ich mit einem Notar in Kontakt treten?

Die Kontaktaufnahme kann per Telefon oder E-Mail erfolgen, um Anliegen zu schildern und die nächsten Schritte festzulegen.

→ Welche Anliegen können jetzt wichtig und dringend sein?

- Beglaubigungen von Unterschriften
- Abwicklungen von Immobilientransaktionen
- Wer übernimmt die Verantwortung für mich, wenn ich selbst nicht mehr kann?
- Wie kann ich für die Weiterführung meines Unternehmens vorsorgen?

Die Salzburger Notarinnen und Notare stehen Ihnen vor allem auch in diesen besonderen Zeiten zur Verfügung.



### KURZ GEMELDET

#### Malaria-mittel gegen Corona für Spitäler

**WIEN.** Laut dem deutschen Arzneimittelhersteller Aristo haben sich österreichische Krankenhäuser bereits Mitte März dringend um das alte Malaria-mittel Hydroxychloroquin zur Behandlung von Covid-19-Patienten bemüht. 9000 Packungen hätten schnell besorgt und binnen weniger Tage an 34 Krankenhäuser geliefert werden können. Das Malaria-mittel, auch in der Rheumatherapie eingesetzt, könnte bei Covid-19-Erkrankungen helfen. Dafür gibt es Hinweise, aber bisher keine großen klinischen Studien. SN, APA

#### Piktogramm in der Wiener U-Bahn

**WIEN.** Ab kommenden Dienstag ist auch in öffentlichen Verkehrsmitteln das Tragen einer Schutzmaske bzw. einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht. Die Wiener Linien weisen ihre Fahrgäste mit einem eigenen Piktogramm auf die neue Regelung hin. Die Kleber, die einen stilisierten Kopf mit Maske in einem blauen Kreis zeigen, werden übers Wochenende in den Fahrzeugen und in U-Bahn-Stationen aufgebracht. SN, APA

#### Keine Schule während der Ferien

**WIEN.** Bildungsminister Heinz Faßmann (ÖVP) kann sich für die Sommerferien keine schulische Betreuung nach Vorbild der in den Osterferien geltenden Regeln vorstellen. „Ferienbetreuung ist nicht primär Aufgabe des Bildungssektors“, sagte Faßmann. Überlegt wird zwar – wie im Regierungsprogramm angekündigt – der Ausbau von Sommerschulen. Diese hätten dann aber primär eine Lehrfunktion. SN, APA

#### Der Städtetag wird verschoben

**VILLACH.** Der Städtetag wird wegen der Coronavirus-Pandemie von Mai auf November verschoben. Das gab die Stadt Villach bekannt. Ursprünglich hätte der Städtetag komplett abgesagt werden sollen. Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie auf die Gemeindebudgets kämen neu auf die Tagesordnung. SN, APA

**LUCKY DAY**  
1 Spielaktion wöchentlich

Ziehung vom 8. 4. 2020  
**24-07-23**

**Süd-Lotto** 8. 4. 2020  
5 18 22 25 31 44, **Superszahl:** 4;  
**Spiel 77:** 6 2 8 7 1 0 5;  
**Super 67:** 7 7 3 7 6 3

**LottoGewinne** 8. 4. 2020  
1 4 1 15 18 32 (9)

**LottoPlus:** 3 12 25 26 33 39  
**Joker:** 6 5 0 9 0 4

**Gewinnquoten:** Ohne Gewähr  
Sechser: Dreifach-Jackpot  
Fünfer+Z: Doppel-Jackpot  
Fünfer: 103 zu 1.150,40 €  
Vierfer+Z: 286 zu 124,20 €  
Vierer: 4.207 zu 46,90 €  
Dreier+Z: 7.239 zu 12,20 €  
Dreier: 71.364 zu 5,00 €  
Zusatzzahl: 223.670 zu 1,20 €

**LottoPlus:**  
Sechser: Kein Sechser  
Fünfer: 61 zu 4.806,50 €  
Vierer: 2.402 zu 20,60 €  
Dreier: 41.954 zu 2,00 €

**1 Joker** 177.754,00 €  
16 Mal 8.800,00 €  
60 Mal 880,00 €  
777 Mal 88,00 €  
8.599 Mal 8,00 €  
86.478 Mal 1,80 €